

22. März 2013

Ausschreibung

Der Deutschen Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen und Deutschen Schwimm-Mehrkampf 2013

Veranstalter:	Deutscher Schwimm-Verband e.V., Fachsparte Schwimmen	
Ausrichter:	Berliner Schwimmverband e.V., Fachsparte Schwimmen	
Wettkampfstätte:	Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark (SSE) Paul-Heyse-Str. 26, 10407 Berlin	
Schwimmbecken:	Wettkampfbecken	Ein-/Ausschwimmbecken
Beckenabmessungen:	50 x 25 m	50 x 25 m
Wassertiefe:	3,00 m	2,10 m
Wassertemperatur:	26° C	26° C
Anzahl der Bahnen:	10	10
Art der Leinen:	Wellenkillerleinen	
Zeitmessung:	elektronische Zeitmessung	

1. Wettkampfzeiten und Wettkampffolge:

1.1 Einschwimmzeiten

Einschwimmen ist am Dienstag, den 11.06.2013 von **14:00 Uhr bis 20:00 Uhr** möglich. An allen anderen Wettkampftagen **ab 7:00 Uhr morgens**.

Generelle Hinweise zum Beginn der Nachmittagsabschnitte: Die endgültigen Anfangszeiten werden in Abhängigkeit vom Meldeaufkommen verbindlich festgelegt. Aus aktuellem Anlass kann es zu kurzfristigen Verschiebungen kommen. Eine Bekanntmachung der Anfangszeit des Nachmittagsabschnittes erfolgt spätestens während des Vormittagsabschnittes des betreffenden Tages.

1.2 Wettkampffolge:

Abschnitt 1: Mittwoch, den 12.06.2013 Vormittag 8:30 Uhr

01	50 m	Brust	weibl.	Juniorinnen/JEM	Vorläufe
02	50 m	Schmetterling	männl.	Junioren/JEM	Vorläufe
03	400 m	Lagen	weibl.	Juniorinnen/JEM	Vorläufe
04	50 m	Freistil	männl.	EYOF/Jugend	Vorläufe
05	50 m	Freistil	weibl.	EYOF	Vorläufe
06	400 m	Freistil	männl.	Junioren/JEM	Vorläufe
07	200 m	Schmetterling	weibl.	Juniorinnen/JEM	Vorläufe
08	100 m	Rücken	männl.	Junioren/JEM	Vorläufe
09	100 m	Schmetterling	männl.	EYOF/Jugend	Vorläufe
10	100 m	Schmetterling	weibl.	EYOF	Vorläufe
11	100 m	Freistil	weibl.	Juniorinnen/JEM	Vorläufe
12	200 m	Brust	männl.	Junioren/JEM	Vorläufe
13	200 m	Rücken	weibl.	Juniorinnen/JEM	Vorläufe
14	800 m	Freistil	weibl.	Junioren/JEM	Alle Zeitläufe außer schnellster Lauf

Abschnitt 2: Mittwoch, den 12.06.2013 im direkten Anschluss an Abschnitt 1 ca. 13:30 Uhr

647	400 m	Freistil	weibl.	Mehrkampf
648	400 m	Freistil	männl.	Mehrkampf

Abschnitt 3: Mittwoch, den 12.06.2013 Nachmittag 16:30 Uhr (Ende ca. 20:00 Uhr)

101	50 m	Brust	weibl.	Juniorinnen/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
102	50 m	Schmetterling	männl.	Junioren/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
103	400 m	Lagen	weibl.	Juniorinnen/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
104	50 m	Freistil	männl.	EYOF/Jugend	Jahrgangsfinals
105	50 m	Freistil	weibl.	EYOF	Jahrgangsfinals
106	400 m	Freistil	männl.	Junioren/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
107	200 m	Schmetterling	weibl.	Juniorinnen/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
108	100 m	Rücken	männl.	Junioren/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
109	100 m	Schmetterling	männl.	EYOF/Jugend	Jahrgangsfinals
110	100 m	Schmetterling	weibl.	EYOF	Jahrgangsfinals
111	100 m	Freistil	weibl.	Juniorinnen/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
112	200 m	Brust	männl.	Junioren/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
113	200 m	Rücken	weibl.	Juniorinnen/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
114	800 m	Freistil	weibl.	Junioren/JEM	schnellster Zeitlauf
202	50 m	Schmetterling	männl.	Junioren/JEM	Hauptfinale
201	50 m	Brust	weibl.	Juniorinnen/JEM	Hauptfinale

Abschnitt 4: Donnerstag, den 13.06.2013 Vormittag 8:30 Uhr

15	200 m	Schmetterling	männl.	Junioren/JEM	Vorläufe
16	400 m	Freistil	weibl.	Juniorinnen/JEM	Vorläufe
17	100 m	Freistil	männl.	Junioren/JEM	Vorläufe
18	200 m	Freistil	weibl.	EYOF	Vorläufe
19	200 m	Freistil	männl.	EYOF/Jugend	Vorläufe
20	200 m	Brust	weibl.	Juniorinnen/JEM	Vorläufe
21	200 m	Lagen	männl.	Junioren/JEM	Vorläufe
22	100 m	Rücken	weibl.	EYOF	Vorläufe
23	100 m	Rücken	männl.	EYOF/Jugend	Vorläufe
24	1500 m	Freistil	männl.	Junioren/JEM	Alle Zeitläufe außer schnellster Lauf

Abschnitt 5: Donnerstag, den 13.06.2013 im direkten Anschluss an Abschnitt 4 ca. 13:15 Uhr

601	50 m	Schmetterling-Beine	weibl.	Mehrkampf
603	50 m	Rücken-Beine	weibl.	Mehrkampf
605	50 m	Brust-Beine	weibl.	Mehrkampf
607	50 m	Kraul-Beine	weibl.	Mehrkampf
602	50 m	Schmetterling-Beine	männl.	Mehrkampf
604	50 m	Rücken-Beine	männl.	Mehrkampf
606	50 m	Brust-Beine	männl.	Mehrkampf
608	50 m	Kraul-Beine	männl.	Mehrkampf
611	100 m	Schmetterling	weibl.	Mehrkampf
613	100 m	Rücken	weibl.	Mehrkampf
615	100 m	Brust	weibl.	Mehrkampf
617	100 m	Freistil	weibl.	Mehrkampf
612	100 m	Schmetterling	männl.	Mehrkampf
614	100 m	Rücken	männl.	Mehrkampf
616	100 m	Brust	männl.	Mehrkampf
618	100 m	Freistil	männl.	Mehrkampf

Abschnitt 6: Donnerstag, den 13.06.2013 Nachmittag 16:30 Uhr (Ende ca. 19:30 Uhr)

208	100 m	Rücken	männl.	Junioren/JEM	Hauptfinale
116	400 m	Freistil	weibl.	Juniorinnen/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
115	200 m	Schmetterling	männl.	Junioren/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
118	200 m	Freistil	weibl.	EYOF	Jahrgangsfinals
117	200 m	Freistil	männl.	EYOF/Jugend	Jahrgangsfinals
207	200 m	Schmetterling	weibl.	Juniorinnen/JEM	Hauptfinale
121	200 m	Lagen	männl.	Junioren/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
122	100 m	Rücken	weibl.	EYOF	Jahrgangsfinals
123	100 m	Rücken	männl.	EYOF/Jugend	Jahrgangsfinals
211	100 m	Freistil	weibl.	Juniorinnen/JEM	Hauptfinale
212	200 m	Brust	männl.	Junioren/JEM	Hauptfinale
213	200 m	Rücken	weibl.	Juniorinnen/JEM	Hauptfinale
117	100 m	Freistil	männl.	Junioren/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
120	200 m	Brust	weibl.	Juniorinnen/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
124	1500 m	Freistil	männl.	Junioren/JEM	schnellster Zeitlauf

Abschnitt 7: Freitag, den 14.06.2013 Vormittag 8:30 Uhr

25	50 m	Rücken	weibl.	Juniorinnen/JEM	Vorläufe
26	50 m	Brust	männl.	Junioren/JEM	Vorläufe
27	200 m	Lagen	weibl.	EYOF	Vorläufe
28	200 m	Lagen	männl.	EYOF/Jugend	Vorläufe
29	200 m	Freistil	weibl.	Juniorinnen/JEM	Vorläufe
30	200 m	Rücken	männl.	Junioren/JEM	Vorläufe
31	200 m	Schmetterling	weibl.	EYOF	Vorläufe
32	200 m	Schmetterling	männl.	EYOF/Jugend	Vorläufe
33	100 m	Brust	weibl.	EYOF	Vorläufe
34	100 m	Brust	männl.	EYOF/Jugend	Vorläufe
35	100 m	Schmetterling	weibl.	Juniorinnen/JEM	Vorläufe
36	1500 m	Freistil	weibl.	Juniorinnen/JEM	Alle Zeitläufe außer schnellster Lauf
37	800 m	Freistil	weibl.	EYOF	Alle Zeitläufe außer schnellster Lauf

Abschnitt 8: Freitag, den 14.06.2013 im direkten Anschluss an Abschnitt 7 ca. 13:45 Uhr

621	200 m	Schmetterling	weibl.	Mehrkampf
623	200 m	Rücken	weibl.	Mehrkampf
625	200 m	Brust	weibl.	Mehrkampf
627	200 m	Freistil	weibl.	Mehrkampf
622	200 m	Schmetterling	männl.	Mehrkampf
624	200 m	Rücken	männl.	Mehrkampf
626	200 m	Brust	männl.	Mehrkampf
628	200 m	Freistil	männl.	Mehrkampf

Abschnitt 9: Freitag Nachmittag 16:30 Uhr (Ende ca. 20:00 Uhr)

125	50 m	Rücken	weibl.	Juniorinnen/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
126	50 m	Brust	männl.	Junioren/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
127	200 m	Lagen	weibl.	EYOF	Jahrgangsfinals
215	200 m	Schmetterling	männl.	Junioren/JEM	Hauptfinale
129	200 m	Freistil	weibl.	Juniorinnen/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
128	200 m	Lagen	männl.	EYOF/Jugend	Jahrgangsfinals
130	200 m	Rücken	männl.	Junioren/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
220	200 m	Brust	weibl.	Juniorinnen/JEM	Hauptfinale
131	200 m	Schmetterling	weibl.	EYOF	Jahrgangsfinals
132	200 m	Schmetterling	männl.	EYOF/Jugend	Jahrgangsfinals
133	100 m	Brust	weibl.	EYOF	Jahrgangsfinals
134	100 m	Brust	männl.	EYOF/Jugend	Jahrgangsfinals
217	100 m	Freistil	männl.	Junioren/JEM	Hauptfinale
135	100 m	Schmetterling	weibl.	Juniorinnen/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
221	200 m	Lagen	männl.	Junioren/JEM	Hauptfinale
136	1500 m	Freistil	weibl.	Juniorinnen/JEM	schnellster Zeitlauf.
137	800 m	Freistil	weibl.	EYOF	schnellster Zeitlauf
226	50 m	Brust	männl.	Junioren/JEM	Hauptfinale
225	50 m	Rücken	weibl.	Juniorinnen/JEM	Hauptfinale

Abschnitt 10: Samstag, den 15.06.2013 Vormittag 8:30 Uhr

38	50 m	Freistil	weibl.	Juniorinnen/JEM	Vorläufe
39	50 m	Rücken	männl.	Junioren/JEM	Vorläufe
40	100 m	Rücken	weibl.	Juniorinnen/JEM	Vorläufe
41	200 m	Rücken	weibl.	EYOF	Vorläufe
42	200 m	Rücken	männl.	EYOF/Jugend	Vorläufe
43	200 m	Freistil	männl.	Junioren/JEM	Vorläufe
44	200 m	Lagen	weibl.	Juniorinnen/JEM	Vorläufe
45	400 m	Freistil	weibl.	EYOF	Vorläufe
46	400 m	Freistil	männl.	EYOF/Jugend	Vorläufe
47	100 m	Schmetterling	männl.	Junioren/JEM	Vorläufe
48	100 m	Brust	weibl.	Juniorinnen/JEM	Vorläufe
49	100 m	Brust	männl.	Junioren/JEM	Vorläufe
50	800 m	Freistil	männl.	Junioren/JEM	Alle Zeitläufe außer schnellsten Lauf

Abschnitt 11: Samstag, den 15.06.2013 im direkten Anschluss an Abschnitt 10 ca. 13:30 Uhr

631	200 m	Lagen	weibl.	Mehrkampf	Läufe werden nach Zwischenstand gesetzt
632	200 m	Lagen	männl.	Mehrkampf	Läufe werden nach Zwischenstand gesetzt

Abschnitt 12: Samstag, den 15.06.2013 Nachmittag 16:30 Uhr (Ende ca. 20:15 Uhr)

138	50 m	Freistil	weibl.	Juniorinnen/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
139	50 m	Rücken	männl.	Junioren/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
140	100 m	Rücken	weibl.	Juniorinnen/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
142	200 m	Rücken	männl.	EYOF/Jugend	Jahrgangsfinals
141	200 m	Rücken	weibl.	EYOF	Jahrgangsfinals
147	100 m	Schmetterling	männl.	Junioren/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
144	200 m	Lagen	weibl.	Juniorinnen/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
143	200 m	Freistil	männl.	Junioren/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
146	400 m	Freistil	männl.	EYOF/Jugend	Jahrgangsfinals
145	400 m	Freistil	weibl.	EYOF	Jahrgangsfinals
148	100 m	Brust	weibl.	Juniorinnen/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
230	200 m	Rücken	männl.	Junioren/JEM	Hauptfinale
229	200 m	Freistil	weibl.	Juniorinnen/JEM	Hauptfinale
149	100 m	Brust	männl.	Junioren/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
235	100 m	Schmetterling	weibl.	Juniorinnen/JEM	Hauptfinale
150	800 m	Freistil	männl.	Junioren/JEM	schnellster Zeitlauf
238	50 m	Freistil	weibl.	Juniorinnen/JEM	Hauptfinale
239	50 m	Rücken	männl.	Junioren/JEM	Hauptfinale

Abschnitt 13: Sonntag, den 16.06.2013 Vormittag 8:30 Uhr

51	50 m	Freistil	männl.	Junioren/JEM	Vorläufe
52	50 m	Schmetterling	weibl.	Juniorinnen/JEM	Vorläufe
53	400 m	Lagen	männl.	EYOF/Jugend	Vorläufe
54	400 m	Lagen	weibl.	EYOF	Vorläufe
55	100 m	Freistil	männl.	EYOF/Jugend	Vorläufe
56	100 m	Freistil	weibl.	EYOF	Vorläufe
57	200 m	Brust	männl.	EYOF/Jugend	Vorläufe
58	200 m	Brust	weibl.	EYOF	Vorläufe
59	400 m	Lagen	männl.	Junioren/JEM	Vorläufe
60	1500 m	Freistil	männl.	EYOF/Jugend	Alle Zeitläufe außer dem schnellsten Lauf

Abschnitt 14: Sonntag, den 16.06.2013 Nachmittag 15:30 Uhr (Ende ca. 19:00 Uhr)

151	50 m	Freistil	männl.	Junioren/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
152	50 m	Schmetterling	weibl.	Juniorinnen/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
159	400 m	Lagen	männl.	Junioren/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
153	400 m	Lagen	männl.	EYOF/Jugend	Jahrgangsfinals
154	400 m	Lagen	weibl.	EYOF	Jahrgangsfinals
240	100 m	Rücken	weibl.	Juniorinnen/JEM	Hauptfinale
249	100 m	Brust	männl.	Junioren/JEM	Hauptfinale
155	100 m	Freistil	männl.	EYOF/Jugend	Jahrgangsfinals
248	100 m	Brust	weibl.	Juniorinnen/JEM	Hauptfinale
243	200 m	Freistil	männl.	Junioren/JEM	Hauptfinale
156	100 m	Freistil	weibl.	EYOF	Jahrgangsfinals
157	200 m	Brust	männl.	EYOF/Jugend	Jahrgangsfinals
244	200 m	Lagen	weibl.	Juniorinnen/JEM	Hauptfinale
247	100 m	Schmetterling	männl.	Junioren/JEM	Hauptfinale
158	200 m	Brust	weibl.	EYOF	Jahrgangsfinals
160	1500 m	Freistil	männl.	EYOF/Jugend	Schnellster Zeitlauf
251	50 m	Freistil	männl.	Junioren/JEM	Hauptfinale
252	50 m	Schmetterling	weibl.	Juniorinnen/JEM	Hauptfinale

2. Allgemeine Bestimmungen:

- 2.1 Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Antidoping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimm-Verbandes e.V. (DSV) in der aktuellen Fassung. Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die WB des Deutschen Behindertensportverbandes anzuwenden.
- 2.2 Alle Wettkämpfe werden nach der Ein-Startregel gemäß § 125 (6) WB durchgeführt.
- 2.3 **Teilnahme- und Startberechtigung:**
Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder von Vereinen/Startgemeinschaften, die einem dem DSV angeschlossenen Landesverband angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind.
Startberechtigt sind in den einzelnen Wettkämpfen nur Schwimmer der Jahrgänge, für die die vorgegebene Rangfolge laut Bestenliste des DSV ausgewiesen ist.
- 2.4 **Zusammen mit der Meldung müssen die Vereine eine Versicherung abgeben**, dass die von ihnen gemeldeten Schwimmer das Startrecht für den Verein haben, die nach § 16 Abs. 2 Buchstabe (f) vorgeschriebene Jahreslizenz bezahlt wurde und dass sie ihre **Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis** nachgewiesen haben, welches nicht älter als ein Jahr ist. Ausschließlich bei der Abgabe der Meldung per Datenübermittlung nach DSV-Standard und E-Mail-Versand, darf der Meldebogen ohne Unterschrift und verbindliche Erklärung zur Sportgesundheit nach WB-AT § 8 versandt und vom Ausrichter angenommen werden. **Die Unterschrift muss in diesem Fall vor Veranstaltungsbeginn nachgeholt oder ein unterschriebener Meldebogen (DSV Form) beim Ausrichter abgegeben werden. Ohne unterschriebenen Meldebogen ist der Verein nicht startberechtigt.** Das Meldegeld fällt an den DSV.
- 2.5 Unter Beachtung des § 16 Abs. 5 der WB sind auch deutsche Staatsbürger teilnahmeberechtigt, die nur Startrecht für einen ausländischen Verband oder Verein haben. Eine Bestätigung des ausländischen Verbandes und Vereins, eine Erklärung über die Anerkennung der o.a. Bestimmungen und die Versicherung der Sportgesundheit sind mit der Meldung vorzulegen. Alle Erklärungen bedürfen der Schriftform.
Schwimmer mit deutscher Staatsbürgerschaft und Aufenthalt im Ausland können während der Saison laufend, spätestens aber vier Wochen vor Meldeschluss, ihre erzielten Wettkampfergebnisse in die DSV-Bestenliste aufnehmen lassen. Dazu ist es erforderlich, eine elektronisch lesbare Datei und ein Wettkampfprotokoll (ein Link auf eine Ergebnisseite ist nicht ausreichend!) an Gabi Dörries zu schicken (die Adresse ist der DSV-Homepage zu entnehmen). Es werden nur Zeiten berücksichtigt, die in die DSV-Bestenliste aufgenommen wurden. Einen anderen Weg der Qualifikation gibt es nicht.
- 2.6 **Meldungen** zu den Wettkämpfen sind mit einer Datei im DSV-Standard 5 abzugeben. Es muss eine Meldeliste (DSV Form 102) und ein DSV-Meldebogen (DSV Form 101) beigelegt werden. Die Unterlagen müssen vollständig ausgefüllt werden und gut lesbar sein. Meldungen werden ausschließlich per E-Mail an die Meldeanschrift angenommen. Die Meldezeit für das Meldeergebnis wird ausschließlich der Bestenliste des DSV entnommen. Die Anzahl der Betreuer ist in der E-Mail der Meldung anzugeben.
- 2.7 Die meldenden Vereine/Startgemeinschaften erhalten nach Eingang der Meldungen nur beim Vorhandensein einer gültigen E-Mail-Adresse per E-Mail eine Melde-Eingangsbestätigung, unabhängig von einer Zulassung bzw. Zurückweisung. Diese Bestätigung wird bis 07.06.2013, 10:00 Uhr nach Meldeschluss per E-Mail vom Ausrichter versandt. E-Mail-Meldungen sind nur mit einer Melde-Eingangsbestätigung vom Empfänger gültig.
- 2.8 Darüber hinaus erhalten die meldenden Vereine/Startgemeinschaften bis zum 08.06.2013, 14:00 Uhr eine Meldebestätigung mit Angabe der Anzahl der gemeldeten Sportler und zugelassenen Starts sowie den abgewiesenen Meldungen an die angegebene E-Mail-Adresse versandt.
- 2.9 Beanstandungen zu den aufgenommenen Meldungen müssen bis spätestens 09.06.2013, 14:00 Uhr an die Meldeadresse (Ausrichter) per E-Mail erfolgen. Nach Ablauf dieser Frist sind Beanstandungen oder Rückfragen zu Meldungen nur noch direkt an die Vorsitzende der Fachsparte Schwimmen zu richten.
- 2.10 Es ist je Verein/Startgemeinschaft nur eine Kontaktadresse zulässig. Überzählige Kontaktadressen werden ignoriert. Die Vereine/Startgemeinschaften haben die Gültigkeit ihrer Kontaktdaten (E-Mail-Adresse) sicherzustellen. Bei allen Meldungen müssen die **Vereins-ID** und die **Personen-ID** sowie der zugehörige Landesverband (LSV-Kennziffer) angegeben werden. Meldungen werden zurückgewiesen, sofern
- die Meldungen unvollständig sind (z. B. fehlende Angaben wie ID-Nummern, Geschlecht und Jahrgang)
 - die Meldungen nachweislich falsch sind bzw. im Mehrkampf nicht die Zulassungsbedingungen erfüllen.
- 2.11 **Meldeanschrift:** Meldeservice DJM 2013
E-Mail: djm2013-meldungen@schwimm-djm.de
Fax: +49 (30) 4374 9902

- 2.12 Meldeschluss:** 06.06.2013 18:00 Uhr
- 2.13 Meldegeld:** Das Meldegeld beträgt: Einzelmeldung 17,00 Euro
Jugendmehrkampf 50,00 Euro
- 2.14** Das Meldegeld ist auf das Konto des
DSV
Kontonummer: 2 065 069
Bankleitzahl: 520 503 53
Bank: Kasseler Sparkasse
Verwendungszweck: DJM Berlin / Vereinsname.

bis zum 10.06.2013 mit Angabe des Verwendungszwecks einzuzahlen.

Ist bei Abholung des Meldeergebnisses kein eindeutiger Nachweis der Zahlung des Meldegeldes möglich, erfolgt die Zulassung zu den Meisterschaften nur nach sofortiger Barzahlung des Meldegeldes an den Ausrichter. Zu viel gezahltes Meldegeld wird ausschließlich per Überweisung erstattet. Mit der Abgabe der Meldung ist die zutreffende Bankverbindung mitzuteilen.

2.15 Meldezeiten und Qualifikationszeitraum:

Der Nachweis bzw. die Kontrolle der Meldezeiten erfolgt ausschließlich über die Bestenliste des DSV, veröffentlicht unter: www.dsv.de/fachsparten/schwimmen/bestenlisten/. Die Vereine/Startgemeinschaften sind verantwortlich für das Vorliegen der Wettkampfprotokolle beim Sachbearbeiter der Bestenliste des DSV (§ 141 WB). Die auf einer 50m-Bahn erzielten Meldezeiten müssen im Qualifikationszeitraum vom 01.01.2013 bis einschließlich 02.06.2013 nachgewiesen werden. Erzielte Zeiten bzw. Disziplinen, die nicht in der Bestenliste des DSV verzeichnet sind, können nicht zum Nachweis herangezogen werden. Es können nur in amtlichen oder anzeigepflichtigen Wettkämpfen erzielte Zeiten bzw. Disziplinen anerkannt werden.

2.16 Abholung der Meldeunterlagen:

Das Meldeergebnis wird nach Anreise zur Meisterschaft gegen Vorlage der Meldebestätigung, jedoch nur bei nachweislich bezahltem Meldegeld in der Akkreditierung im Foyer der SSE ausgehändigt. Die Akkreditierung ist ab Dienstag, 11.06.2013, 14:00 Uhr geöffnet. Die Aktiven und Betreuer erhalten eine Teilnehmerkarte, die immer sichtbar zu tragen ist.

2.17 Vereinsbetreuer (Trainer, Betreuer, Physiotherapeuten)

Die zugelassene Gesamtzahl der Vereinsbetreuer orientiert sich an der Anzahl der gemeldeten Aktiven. Für die ersten fünf Aktiven eines Vereins/Startgemeinschaft werden zwei Betreuerkarten bereitgestellt. Je angefangene weitere fünf Aktive erhöht sich die Zahl der Betreuerkarten um jeweils eine. Die Aufsichtspflicht für die Aktiven während des Ein- und Ausschwimmens obliegt den jeweiligen Vereinsbegleitern. Für Landestrainer kann eine vereinsunabhängige Akkreditierung bei der Akkreditierung angemeldet werden.

2.18 Erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM)/Startrechte:

Der DSV erhebt erhöhtes nachträgliches Meldegeld,

- wenn Schwimmer in einem gemeldeten und nach der Bestenliste des DSV zugelassenen Schwimmwettkampf nicht antreten oder einen Wettkampf nicht beenden. Das ENM beträgt 50 Euro pro Fall.
- wenn Schwimmer, die von ihrem Recht zur Abmeldung, gemäß § 131 (15) WB, vom Endlauf keinen Gebrauch gemacht haben und dennoch nicht antreten. Das ENM beträgt 200 Euro pro Fall.

Das ENM entfällt,

- wenn der Schwimmer vor Beginn des betreffenden Abschnitts des gemeldeten Wettkampfes schriftlich beim Schiedsrichter abgemeldet wird. Diese Abmeldung gilt dann für alle folgenden Wettkämpfe bis zum Ende der Veranstaltung.

Die ENM-pflichtigen Verstöße werden im Wettkampfprotokoll gemäß § 137 WB aufgeführt. Das ENM ist nach Bekanntgabe in den „Amtlichen Mitteilungen“ des DSV auf das Konto des DSV bei der Kasseler Sparkasse, Konto-Nr. 2 065 069, BLZ 520 503 53 zu überweisen.

- 2.19** Mit der Abgabe der Meldungen erklärt der Verein, dass er und die gemeldeten Aktiven mit der Speicherung der personenbezogenen Daten einverstanden sind und auch damit, dass die Wettkampfdaten in Meldeergebnissen, Wettkampfprotokollen und Bestenlisten, auch auf elektronischem Wege, veröffentlicht werden.

3. Besondere Bestimmungen DJM:

3.1 Startvoraussetzung:

Alle Teilnehmer der DJM müssen einen Nachweis über 400 m Lagen und 800 m (weiblich) bzw. 1500 m Freistil (männlich) auf einer 25- oder 50m-Bahn in der Zeit vom 01.09.2012 bis einschließlich 02.06.2013 gemäß DSV-Bestenliste als Voraussetzung für eine Teilnahme erbringen.

3.2 **Startbegrenzungen:**

In den EYOF/Jugend-Jahrgängen (weiblich 1999/2000 und männlich 1997/1998/1999) sind pro Jahrgang nach der Bestenliste des DSV in den einzelnen Wettkampfstrecken die 40 besten Schwimmer startberechtigt.

In den JEM-Jahrgängen (weiblich 1997/1998 und männlich 1995/1996) sind pro Jahrgang nach der Bestenliste des DSV in den einzelnen Wettkampfstrecken die 30 besten Schwimmer startberechtigt.

In den Junioren-Jahrgängen (weiblich 1995/1996 und männlich 1993/1994) sind pro Jahrgang nach der Bestenliste des DSV in den einzelnen Wettkampfstrecken die 20 besten Schwimmer startberechtigt.

3.3 **Setzen der Vorläufe der DJM:**

Die Vorläufe in den Wettbewerben über die 50m-, 100m-, 200m- und 400m-Strecken werden auf der Grundlage der nachgewiesenen Leistungen jahrgangsübergreifend gemäß § 122 WB gesetzt. Gehen zehn oder weniger Meldungen ein, wird kein Vorlauf ausgetragen. Die Wettkämpfe über 800 m und 1500 m Freistil werden auf der Grundlage der nachgewiesenen Leistungen jahrgangsübergreifend gemäß § 123 WB (Zeitläufe) direkt als Entscheidungen ausgetragen.

3.4 **Qualifikation für die Finalläufe:**

Für die Finalläufe um die Juniorentitel bzw. Jahrgangstitel über die 50m-, 100m-, 200m und 400m-Strecken erfolgen die Qualifikationen wie folgt:

Jahrgangsfinale: Für den Jahrgang 1999 männlich qualifizieren sich die 10 Zeitschnellsten der Vorläufe für das Jahrgangsfinale.

EYOF-Finale: Aus dem Teilnehmerfeld der EYOF-Jahrgänge (männlich Jahrgang 1997 und 1998, weiblich 1999 und 2000) bilden die 10 Zeitschnellsten pro Jahrgang und Geschlecht das EYOF-Finale. Die beiden männlichen sowie weiblichen Finalläufe werden nach den Vorlaufergebnissen wegen der EYOF-Nominierung jahrgangsübergreifend gesetzt.

JEM-Finale: Aus dem Teilnehmerfeld der JEM-Jahrgänge (männlich Jahrgang 1995 und 1996, weiblich 1997 und 1998) bilden die 10 Zeitschnellsten pro Jahrgang und Geschlecht das JEM-Finale. Die beiden männlichen sowie weiblichen Finalläufe werden nach den Vorlaufergebnissen wegen der JEM-Nominierung jahrgangsübergreifend gesetzt.

Junioren-Finale: Aus dem Teilnehmerfeld der Junioren (männlich Jahrgang 1993 und 1994, weiblich 1995 und 1996) bilden die 10 Zeitschnellsten das Juniorenfinale.

Hauptfinale: Aus dem Teilnehmerfeld des Juniorenfinals und der JEM-Finalläufe qualifizieren sich die zehn Zeitschnellsten für das Hauptfinale.

Für den Fall eines rechtzeitigen Abmeldens gemäß § 131 (15) WB für die Finals werden für das Jahrgangsfinale, die EYOF-Finale und die JEM-Finale pro Jahrgang drei Ersatzschwimmer nominiert. Für das Juniorenfinale werden 3 Nachrücker aus der jahrgangsübergreifenden Wertung nominiert. Sie rücken entsprechend der Anzahl abgemeldeter Schwimmer nach. Der Verzicht auf einen Nachrückerplatz ist gemäß § 131 (15) ebenfalls abmeldepflichtig.

3.5 **Wertungen:**

Junioren-Meisterschaften: Der Titel „Deutscher Juniorenmeister/-in 2013“ wird getrennt nach männlich und weiblich, jahrgangsübergreifend für die Juniorenjahrgänge (männlich Jahrgang 1993 und 1994, weiblich 1995 und 1996) vergeben.

Jahrgangsmesterschaften der JEM und EYOF-Jahrgänge: Der Titel „Deutscher Jahrgangsmeister/-in 2013“ und die Platzierungen in den Jahrgängen erfolgt getrennt nach männlichen und weiblichen Jahrgängen. In den Wettkämpfen mit Finalläufen erfolgt die Vergabe von Titeln und Platzierung an die Zeitschnellsten im Finale ohne Berücksichtigung, ob diese Zeit im schnelleren oder langsameren Finallauf erzielt wurde.

Jahrgangsmesterschaften: Im Jahrgang 1999 männlich wird der Titel „Deutscher Jahrgangsmeister 2013“ vergeben.

Junioren-Gesamtsieger: Die Sieger des Hauptfinals erhalten den Titel „Deutscher Junioren-Gesamtmeister/-in“.

3.6 **Auszeichnungen / Siegerehrungen**

Die Ehrungen sind Bestandteil des Wettkampfes. Medaillen und Urkunden werden nicht nachgereicht. In den aufgeführten Disziplinen erhalten die drei Erstplatzierten eines Jahrgangs, getrennt nach männlich und weiblich, Medaillen. Für alle Finallaufteilnehmer werden Urkunden vergeben. Bei Zeitläufen erhalten Platz 1-10 Urkunden.

3.7 **Kampfgericht:**

Das Kampfgericht wird vom Referenten für das Kampfrichterwesen im DSV berufen und eingesetzt.

3.8 **Wettkampfprotokolle:**

Wettkampfprotokolle in Papierform werden für die Teilnehmer/Mannschaften nicht erstellt. Die Meldeergebnisse sind von dieser Regelung nicht betroffen.

Protokolle als PDF-Dateien werden auf der Veranstaltungshomepage www.schwimm-djm.de zum Download zur Verfügung gestellt.

- 3.9 Schwimmbekleidung:** Es sind hierzu die FINA-Bestimmungen und die entsprechenden DSV-Erläuterungen zu beachten. Es wird darauf hingewiesen, dass vor dem Start entsprechende Sichtkontrollen durchgeführt werden
- 3.10 Haftung:** Weder der Veranstalter noch der Ausrichter oder die Berliner-Bäder-Betriebe als Rechtsträger der Wettkampfstätte haften für Verluste oder Beschädigungen von Gegenständen.

4. Besondere Bestimmungen Schwimm-Mehrkampf

4.1 Startbegrenzung:

Pro Jahrgang des Mehrkampfes (weiblich 2001 und männlich 2000 und 2001) sind nach der Bestenliste des DSV über 200 m Lagen die 60 besten Schwimmer startberechtigt. Es gibt keine Nachrücker. Diese Zeiten müssen innerhalb des Nachweiszeitraums vom 01.01.2013 bis einschließlich 02.06.2013 erzielt werden

4.2 Setzen der Schwimm-Mehrkämpfe:

Die Wettkämpfe des Mehrkampfes werden auf der Grundlage der nachgewiesenen Zeiten jahrgangsweise gemäß § 123 WB (Zeitläufe) direkt als Entscheidung ausgetragen. In den Wettkämpfen über 50 m Beinbewegung und 100 bzw. 200 m Hauptschwimmart werden die einzelnen gewählten Schwimmarten in der Reihenfolge Schmetterling, Rücken, Brust, Kraul ausgetragen. Die 200 m Lagen werden nach dem aktuellen Zwischenstand des Mehrkampfes getrennt nach Jahrgang und Geschlecht gesetzt.

4.3 Besondere Durchführungsbestimmungen im Schwimm-Mehrkampf:

Für die Durchführung der Beinbewegung im Schwimmarten-Mehrkampf gelten folgende Regeln:

- Ausgangsposition im Wasser.
- Eine Hand befindet sich an der Starthaltung Rückenschwimmen des Startblocks. Die andere Hand befindet sich auf dem Schwimmbrett und umgreift die Vorderkante.
- Die Füße sind an der Wand.
- Auf das Startsignal erfolgt der Abstoß von der Wand. Beide Hände umgreifen sofort das Schwimmbrett von oben.
- Der Anschlag erfolgt mit dem Brett. Beide Hände müssen bis zum Schluss die Vorderkante des Schwimmbrettes von oben umgreifen.
- Die Rückenbeinbewegung wird ohne Brett geschwommen und per Rückenstart, inklusive der Erlaubnis einer Delfinbewegung bis maximal 15 m, ausgetragen.

4.4 Wertungen:

Auf der Basis der Fina-Punktetabelle 2013 für die 50m Bahn werden folgende Mehrkämpfe ausgetragen:

- Pflichtmehrkampf:
Schwimmarten-Mehrkampf, wahlweise aus einer Schwimmart mit den Disziplinen 50 m Beinschwimmen, 100 m und 200 m Gesamtschwimmart (zur Wahl steht eine der vier Schwimmarten laut WB) plus 200 m Lagen und 400 m Freistil. Die Punkte über 50 m Beinbewegung werden wie folgt ermittelt: Für die erreichte Zeit über 50 m Beinbewegung wird der Wert aus der 1000-Punktetabelle über 50 m Gesamtbewegung derselben Schwimmart genommen und mal drei multipliziert. Somit besteht eine Wahlmöglichkeit aus den folgenden vier Varianten:
 - 50 m Delfinbeinbewegung, 100 m S, 200 m S plus 200 m L und 400 m F oder
 - 50 m Rückenbeinbewegung, 100 m R, 200 m R plus 200 m L u. 400 m F oder
 - 50 m Brustbeinbewegung, 100 m B, 200 m B plus 200 m L und 400 m F oder
 - 50 m Kraulbeinbewegung, 100 m K, 200 m K plus 200 m L und 400 m F

Die Sieger eines Mehrkampfes, getrennt nach männlichen und weiblichen Jahrgängen, erhalten den Titel „Sieger im Schwimm-Mehrkampf 2013“ verliehen.

4.5 Auszeichnungen/Siegerehrungen Mehrkampf

Die Ehrungen sind Bestandteil des Wettkampfes. Medaillen und Urkunden werden nicht nachgereicht. Für die drei Erstplatzierten eines Mehrkampfes pro Jahrgang, getrennt nach männlich und weiblich, werden Medaillen vergeben. Für die Plätze 1-10 werden Urkunden vergeben.

- 4.6 Preis der Deutschen Schwimmjugend:** Für die Mädchen Jahrgang 2001 und die Jungen Jahrgang 2000 werden die punktbeste weibliche Teilnehmerin und der punktbeste männliche Teilnehmer in der Addition von 400m Freistil und 200m Lagen von der Deutschen Schwimmjugend zum Schwimm-Camp nach Barcelona eingeladen.

5. Organisatorische Hinweise:

5.1 Internet

Der Veranstalter vermittelt alle wichtigen Informationen zur Veranstaltung – sowohl in der Vorbereitung (Unterkünfte, Eintrittskarten, etc.) als auch während der Veranstaltung (Ergebnisdienst) – auf seiner Internetseite unter www.schwimm-djm.de.

5.2 Wettkampf-Service

Die Vereine/Startgemeinschaften werden gebeten sich mit allen Fragen, Hinweisen und Wünschen an die Mitarbeiter des Ausrichters am „Info-Point“ in der Wettkampfhalle zu wenden.

5.3 Massage

Anmeldungen für einen Massage-Stellplatz sind schriftlich bis zum Meldeschluss an die Meldeanschrift zu richten. Massagebänke sind mitzubringen.

5.4 Unterkünfte / Quartierwünsche

Informationen zu Unterkünften sind der Internetseite des Veranstalters (www.schwimm-djm.de) zu entnehmen.

5.5 Presseakkreditierung

Interessierte Journalisten und Fotografen wenden sich bitte per E-Mail an Harald Gehring (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im DSV): harald@gehring-sport-medien.de , ☎ 0212 / 645 790 01.

5.6 Verpflegung für Sportler und Zuschauer

Vereine/Startgemeinschaften entnehmen das Verpflegungsangebot bitte der Internetseite des Veranstalters (www.schwimm-djm.de). Für Zuschauer gibt es ein in den öffentlichen Bereichen zugängliches, ausgewähltes Catering-Angebot.

5.7 Eintrittskarten für Zuschauer

Nähere Informationen zu Eintrittskarten entnehmen Sie bitte der Internetseite des Veranstalters unter www.schwimm-djm.de.

5.8 Parkmöglichkeiten für PKW

In der Umgebung der Schwimmhalle gilt die Straßenverkehrsordnung. Sonderparkplätze für die Veranstaltung sind nicht vorhanden. Limitierte Parkmöglichkeiten bestehen in der Fritz-Riedel-Straße.

5.9 Öffnungszeiten des Akkreditierungsbüro (im Foyer der Schwimmhalle)

Das Akkreditierungsbüro ist ab Dienstag, den 11.06.2013, 14:00 Uhr geöffnet. Während der Veranstaltung hat das Akkreditierungsbüro jeweils von Beginn des Einschwimmens bis Ende der Finals geöffnet. Angelegenheiten zum Meldegeld sind über die Akkreditierung zu klären.

Deutscher Schwimm Verband e.V.
Fachsparte Schwimmen

Gabi Dörries
Vorsitzende

Tjark Schroeder
Referent Veranstaltungen